

[M15] Ablauf der Referendumsfrist: 3. November 2015; Vorlage Nr. 2493.5 (Laufnummer 15002)

Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung der Interkantonalen Vereinbarung zur Aufhebung des Viehhandelskonkordats (Interkantonale Übereinkunft über den Viehhandel vom 13. September 1943)

Vom 27. August 2015

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: ???

Geändert: –

Aufgehoben: 925.21 | 925.21-A1

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. i der Verfassung des Kantons Zug¹⁾,

beschliesst:

I.

§ 1

¹ Die Interkantonale Vereinbarung zur Aufhebung des Viehhandelskonkordats (Interkantonale Übereinkunft über den Viehhandel vom 13. September 1943) wird genehmigt.

§ 2

¹ Der dem Kanton zukommende Anteil am Konkordatsvermögen wird der allgemeinen Staatsrechnung zugewiesen.

II.

Keine Fremdänderungen.

¹⁾ BGS [111.1](#)

III.

1.

Interkantonale Übereinkunft über den Viehhandel (Viehhandelskonkordat) vom 13. September 1943¹⁾ (Stand 18. September 1967) wird aufgehoben.

2.

Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zur abgeänderten interkantonalen Übereinkunft über den Viehhandel vom 11. November 1943²⁾ (Stand 1. Januar 1944) wird aufgehoben.

IV.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung³⁾. Er tritt nach unbenutzter Referendumsfrist oder nach der Annahme durch das Volk und nach der Feststellung des Zustandekommens der Interkantonalen Vereinbarung zur Aufhebung des Viehhandelskonkordats (Interkantonale Übereinkunft über den Viehhandel vom 13. September 1943) durch die Konferenz des Viehhandelskonkordats an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft.⁴⁾

Zug, 27. August 2015

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident
Moritz Schmid

Der Landschreiber
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom ...

¹⁾ BGS [925.21](#)

²⁾ BGS [925.21-A1](#)

³⁾ BGS [111.1](#)

⁴⁾ Inkrafttreten am ...